

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

„Jenseits von A, B, C?! – Diskursive Konstruktionen von Fußballfans in der sozialen Welt der Polizei“

16.4.2020, 10–11.30 Uhr

KOS-Webinar 01



16.4. VON 10 BIS 11.30 UHR

„Jenseits von A, B, C?! – Diskursive Konstruktionen von Fußballfans in der sozialen Welt der Polizei“

Eine der wenigen unumstrittenen Annahmen im Kontext von Fußball ist diejenige, dass es DIE Fans nicht gibt. Vielmehr lassen sich zahlreiche Ausdifferenzierungen von Fans, Fanidentitäten und Fangruppen beobachten. Die Vielfältigkeit lässt sich dabei sowohl in der Selbstbeschreibung (durch Fußballfans selbst) als auch in der Fremdbeschreibung (durch andere Akteur*innen) erkennen. Der Vortrag fokussiert letztere, in dem er der Frage nachgeht, welche diskursiven Konstruktionen von Fußballfans in der sozialen Welt der Polizei vorliegen? Dazu werden die Zwischenergebnisse aus dem laufenden Projekt „Kollision sozialer Welten – Konfliktodynamiken und Aushandlungsprozesse im Kontext von Fußballspielen“ präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ziel des Vortrags ist es aufzuzeigen, wie Fußballfans durch die Polizei konstruiert werden und an welche gesamtgesellschaftlichen Diskurse dies anschließt. Der Vortrag möchte abschließend die Frage zur Diskussion stellen, welche Konsequenzen sich daraus für Fanprojekte als beteiligte Akteure in der Situation und den Konfliktodynamiken zwischen Fußballfans und Polizei ergeben können?



Stephanie Moldenhauer, Diplom-Soziologin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Politische Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal. Seit 2012 forscht sie zum Thema Konfliktodynamiken zwischen Fußballfans und Polizei (aktuelles Projekt: „Kollision sozialer Welten – Konfliktodynamiken und Aushandlungsprozesse im Kontext Fußball“). Zudem promoviert sie zum Thema „Jugendlicher Gewaltverzicht in Gewaltkontexten“. Arbeitsschwerpunkte: Gewaltverzicht; Konflikt- und Gewaltdynamiken; Soziale Ordnung und soziale Kontrolle; Politische Sozialisation.

Das KOS-Webinar ist ein Angebot im Rahmen des Fortbildungsprogramms „Praxis/Transfer/Wissen“, die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden der Fanprojekte kostenlos